



## **Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen**

**1999**

Strukturdaten

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Grafiken</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1999 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1998 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	7
3. Beschäftigte am 30. 9. 1999 und Umsatz 1998 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1999 .....	8
5. Unternehmen am 30. 9. 1999 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen. ....	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1999 nach Unternehmensformen .....	10

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. 6. 1998 (BGBl. I S. 1300).

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr umfasst Erhebungsteile:

1. die jährliche Unternehmensstatistik, die Angaben zu den Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen sowie zum Umsatz liefert und
2. die vierteljährliche Unternehmensstatistik, die neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten über Personen- und Wagenkilometer sowie über die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr erfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen

machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse sind bis 1996 in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden ab 1998 auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Zur Darstellung der Unternehmensform „Eisenbahnunternehmen“ ist anzumerken:

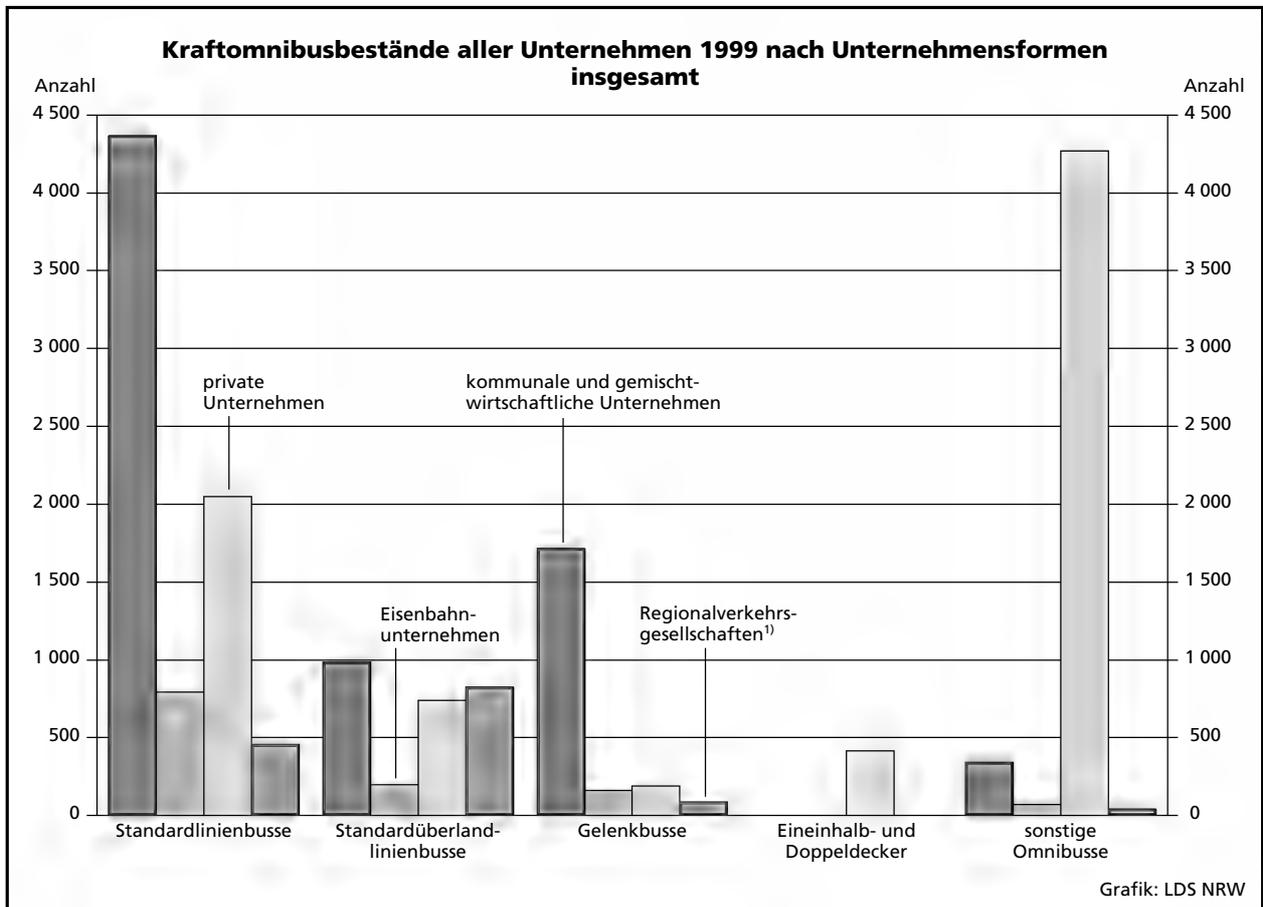
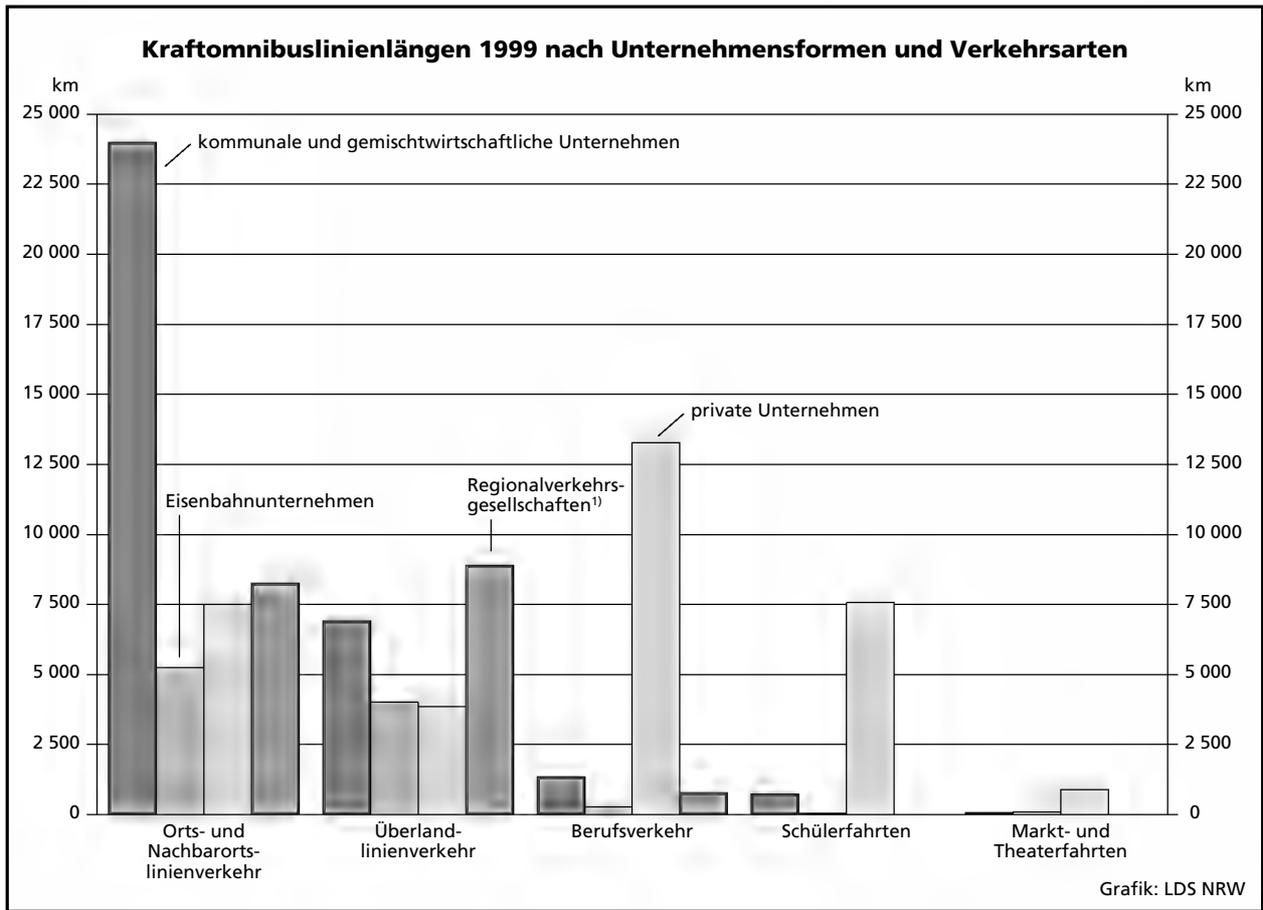
1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der bis dahin benutzte Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



<sup>1)</sup> ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

## 1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1999 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr <sup>1)</sup>	technisches Personal <sup>2)</sup>
<b>alle Unternehmen</b>					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 037	40 067	27 698	6 568	5 801
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	443	35 482	24 108	5 848	5 526
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	517	4 183	3 247	676	260
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	77	402	343	44	15
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	129	661	507	113	41
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	31	6 027	3 604	1 259	1 164
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	30 431	18 598	5 889	5 944
Eisenbahnunternehmen	10	1 695	1 249	285	161
Private Unternehmen	1 149	10 987	8 746	1 506	735
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>3)</sup>	3	3 642	3 216	260	166
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>1 197</b>	<b>46 755</b>	<b>31 809</b>	<b>7 940</b>	<b>7 006</b>
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	409	37 048	25 271	6 112	5 665
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	234	33 959	22 881	5 636	5 442
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	171	2 996	2 309	469	218
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	4	93	81	7	5
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	20	303	235	42	26
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	14	5 959	3 544	1 252	1 163
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	30 431	18 598	5 889	5 944
Eisenbahnunternehmen	10	1 695	1 249	285	161
Private Unternehmen	395	7 542	5 987	972	583
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>3)</sup>	3	3 642	3 216	260	166
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>443</b>	<b>43 310</b>	<b>29 050</b>	<b>7 406</b>	<b>6 854</b>

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1998  
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen  
1 000 DM**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz						
	insgesamt	davon					
		Einnahmen <sup>1)</sup> aus			Abgeltungs- zahlungen	Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		allge- meinem Linienverkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr			
<b>alle Unternehmen</b>							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 714 458	1 694 501	64 827	609 865	631 921	203 763	509 581
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	3 068 510	1 688 574	47 497	143 356	626 174	146 442	416 467
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	632 655	5 927	16 403	459 493	5 714	53 254	91 865
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	13 293	–	927	7 016	33	4 067	1 249
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	152 301	5 276	2 078	121 526	2 942	4 328	16 151
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	463 799	354 160	446	5 467	88 683	8 002	7 041
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 321 409	1 714 807	9 453	13 440	509 487	39 685	34 537
Eisenbahnunternehmen	198 125	126 751	797	3 539	55 865	8 712	2 461
Private Unternehmen	1 476 069	46 573	54 266	716 812	21 632	161 612	475 175
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>2)</sup>	334 954	165 807	2 836	3 066	136 561	6 084	20 600
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>4 330 558</b>	<b>2 053 937</b>	<b>67 351</b>	<b>736 857</b>	<b>723 545</b>	<b>216 093</b>	<b>532 773</b>
darunter größere Unternehmen							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 346 634	1 691 954	52 325	463 660	627 980	157 706	353 010
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 867 314	1 687 234	38 645	119 078	623 268	117 345	281 744
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	476 555	4 720	13 605	342 816	4 712	39 719	70 983
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	2 765	–	75	1 766	–	641	283
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	79 177	4 797	1 105	58 261	2 942	2 700	9 373
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	461 360	354 114	437	3 924	88 666	7 706	6 513
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 321 409	1 714 807	9 453	13 440	509 487	39 685	34 537
Eisenbahnunternehmen	198 125	126 751	797	3 539	55 865	8 712	2 461
Private Unternehmen	1 032 682	43 500	40 780	505 799	17 674	113 630	311 298
Regionalverkehrsgesellschaften <sup>2)</sup>	334 954	165 807	2 836	3 066	136 561	6 084	20 600
<b>Straßenpersonenverkehr insgesamt</b>	<b>3 887 171</b>	<b>2 050 865</b>	<b>53 866</b>	<b>525 845</b>	<b>719 588</b>	<b>168 112</b>	<b>368 896</b>

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

### 3. Beschäftigte am 30. 9. 1999 und Umsatz 1998 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr\*)

Beschäftigte Umsatz	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
<b>alle Unternehmen</b>			
<b>Beschäftigte</b>	<b>37 818</b>	<b>32 985</b>	<b>4 833</b>
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 500	717	783
Beamte/Beamtinnen	47	47	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	35 333	31 415	3 918
Auszubildende	938	806	132
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr davon	39 665	35 482	4 183
eigenes Personal	34 698	30 522	4 176
fremdes Personal	4 967	4 960	7
<b>Umsatz (Mill. DM)</b>	<b>4 200</b>	<b>3 501</b>	<b>699</b>
darunter Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 701	3 069	633
darunter größere Unternehmen			
<b>Beschäftigte</b>	<b>34 548</b>	<b>31 119</b>	<b>3 429</b>
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	665	374	291
Beamte/Beamtinnen	47	47	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	32 923	29 898	3 025
Auszubildende	913	800	113
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr davon	36 955	33 959	2 996
eigenes Personal	32 006	29 017	2 989
fremdes Personal	4 949	4 942	7
<b>Umsatz (Mill. DM)</b>	<b>3 808</b>	<b>3 279</b>	<b>529</b>
darunter Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 344	2 867	477

\*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen

### 4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1999

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen <sup>1)</sup>	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Linienlänge in km	1 318	433	815	70
<b>Verfügbare Fahrzeuge</b>	<b>1 526</b>	<b>532</b>	<b>934</b>	<b>60</b>
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 282	372	910	-
<b>Sitzplätze</b>	<b>87 831</b>	<b>27 173</b>	<b>58 558</b>	<b>2 100</b>
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	74 407	17 529	56 878	-
<b>Stehplätze</b>	<b>148 943</b>	<b>57 400</b>	<b>87 403</b>	<b>4 140</b>
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	125 423	40 372	85 051	-

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

### 5. Unternehmen am 30. 9. 1999 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Anzahl der Unternehmen										
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zu- sammen	allge- meiner Linien- verkehr	Sonderformen			freige- stellter Schüler- verkehr	zu- sammen	Ausflugs- fahrten	Ferien- zielreisen	Verkehr mit Miet- omni- bussen
Berufs- verkehr	Schüler- fahrten	Markt- und Theater- fahrten									
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ...											
unter 5	577	279	11	21	20	7	160	525	277	131	334
5 – 10	247	192	9	28	19	3	120	234	122	65	164
10 – 20	188	170	16	15	12	6	117	177	86	38	134
20 – 50	116	108	16	25	19	5	65	111	55	37	84
50 – 100	23	23	9	6	5	2	13	22	12	5	18
100 und mehr	46	46	42	18	9	9	37	45	16	3	35
<b>Insgesamt</b>	<b>1 197</b>	<b>818</b>	<b>103</b>	<b>113</b>	<b>84</b>	<b>32</b>	<b>512</b>	<b>1 114</b>	<b>568</b>	<b>279</b>	<b>769</b>
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ... DM											
unter 500 000	560	273	12	20	21	7	167	510	274	108	336
500 000 – 1 Mill.	202	169	3	21	16	4	115	189	89	44	131
1 Mill. – 2 Mill.	187	153	13	20	17	2	92	176	94	61	120
2 Mill. – 5 Mill.	144	127	16	24	13	8	77	141	70	43	105
5 Mill. und mehr	104	96	59	28	17	11	61	98	41	23	77
<b>Insgesamt</b>	<b>1 197</b>	<b>818</b>	<b>103</b>	<b>113</b>	<b>84</b>	<b>32</b>	<b>512</b>	<b>1 114</b>	<b>568</b>	<b>279</b>	<b>769</b>
Fahrzeuge von ... bis unter ...											
unter 6	754	415	15	33	28	9	242	684	361	170	447
6 – 10	161	142	8	18	15	3	97	156	76	43	115
10 – 20	160	142	17	25	20	6	91	156	79	42	115
20 – 50	69	66	17	18	11	5	41	67	34	21	53
50 – 100	15	15	9	1	2	–	10	14	7	2	11
100 und mehr	38	38	37	18	8	9	31	37	11	1	28
<b>Insgesamt</b>	<b>1 197</b>	<b>818</b>	<b>103</b>	<b>113</b>	<b>84</b>	<b>32</b>	<b>512</b>	<b>1 114</b>	<b>568</b>	<b>279</b>	<b>769</b>

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

## 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1999 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften <sup>1)</sup>
<b>alle Unternehmen</b>					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	1 117	34	10	1 070	3
<b>Linienlänge in km</b>	<b>93 722</b>	<b>33 055</b>	<b>9 659</b>	<b>33 087</b>	<b>17 921</b>
Orts- und Nachbarortlinienverkehr	45 003	23 988	5 241	7 513	8 261
Überlandlinienverkehr	23 652	6 906	4 005	3 846	8 895
Berufsverkehr	15 658	1 349	267	13 277	765
Schülerfahrten	8 350	735	50	7 565	–
Markt- und Theaterfahrten	1 059	77	96	886	–
<b>Kraftomnibusbestände</b>					
Standardlinienbusse	7 667	4 366	795	2 049	457
mit ... Sitzplätzen	316 271	175 138	34 705	85 863	20 565
mit ... Stehplätzen	316 622	182 053	36 354	86 790	11 425
Standardüberlandlinienbusse	2 746	985	199	738	824
mit ... Sitzplätzen	130 587	45 052	9 392	35 872	40 271
mit ... Stehplätzen	115 937	45 927	7 439	22 066	40 505
Gelenkbusse	2 152	1 715	159	190	88
mit ... Sitzplätzen	117 091	91 458	9 233	11 677	4 723
mit ... Stehplätzen	153 269	120 852	11 882	14 864	5 671
Eineinhalb- und Doppeldecker	419	–	2	417	–
mit ... Sitzplätzen	25 323	–	164	25 159	–
mit ... Stehplätzen	810	–	16	794	–
sonstige Omnibusse	4 721	341	69	4 271	40
mit ... Sitzplätzen	180 421	7 342	2 130	169 673	1 276
mit ... Stehplätzen	17 657	2 899	1 092	12 913	753
<b>Verfügbare Kraftomnibusse</b>	<b>17 705</b>	<b>7 407</b>	<b>1 224</b>	<b>7 665</b>	<b>1 409</b>
mit ... Sitzplätzen	769 693	318 990	55 624	328 244	66 835
mit ... Stehplätzen	604 295	351 731	56 783	137 427	58 354
darunter Niederflrbusse	4 485	3 225	362	471	427
mit ... Sitzplätzen	189 785	135 223	15 615	19 493	19 454
mit ... Stehplätzen	224 308	163 841	20 726	21 663	18 078
davon					
eigene Kraftomnibusse	13 742	5 062	751	7 372	557
mit ... Sitzplätzen	602 860	224 137	34 213	317 968	26 542
mit ... Stehplätzen	461 344	266 813	36 456	134 626	23 449
darunter Niederflrbusse	3 729	2 725	272	470	262
mit ... Sitzplätzen	158 501	115 235	11 679	19 467	12 120
mit ... Stehplätzen	190 906	142 452	16 251	21 609	10 594
angemietete Kraftomnibusse	3 963	2 345	473	293	852
mit ... Sitzplätzen	166 833	94 853	21 411	10 276	40 293
mit ... Stehplätzen	142 951	84 918	20 327	2 801	34 905
darunter Niederflrbusse	756	500	90	1	165
mit ... Sitzplätzen	31 284	19 988	3 936	26	7 334
mit ... Stehplätzen	33 402	21 389	4 475	54	7 484

1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1999 nach Unternehmensformen**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahnunternehmen	private Unternehmen	Regionalverkehrsgesellschaften <sup>1)</sup>
	darunter größere Unternehmen				
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	442	34	10	395	3
<b>Linienlänge in km</b>	<b>87 847</b>	<b>33 055</b>	<b>9 659</b>	<b>27 212</b>	<b>17 921</b>
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	44 302	23 988	5 241	6 812	8 261
Überlandlinienverkehr	22 805	6 906	4 005	2 999	8 895
Berufsverkehr	14 085	1 349	267	11 704	765
Schülerfahrten	6 275	735	50	5 490	–
Markt- und Theaterfahrten	380	77	96	207	–
<b>Kraftomnibusbestände</b>					
Standardlinienbusse	7 518	4 366	795	1 900	457
mit ... Sitzplätzen	310 158	175 138	34 705	79 750	20 565
mit ... Stehplätzen	311 545	182 053	36 354	81 713	11 425
Standardüberlandlinienbusse	2 668	985	199	660	824
mit ... Sitzplätzen	126 821	45 052	9 392	32 106	40 271
mit ... Stehplätzen	114 333	45 927	7 439	20 462	40 505
Gelenkbusse	2 144	1 715	159	182	88
mit ... Sitzplätzen	116 682	91 458	9 233	11 268	4 723
mit ... Stehplätzen	152 437	120 852	11 882	14 032	5 671
Eineinhalb- und Doppeldecker	325	–	2	323	–
mit ... Sitzplätzen	20 354	–	164	20 190	–
mit ... Stehplätzen	683	–	16	667	–
sonstige Omnibusse	3 320	341	69	2 870	40
mit ... Sitzplätzen	122 657	7 342	2 130	111 909	1 276
mit ... Stehplätzen	14 707	2 899	1 092	9 963	753
<b>Verfügbare Kraftomnibusse</b>	<b>15 975</b>	<b>7 407</b>	<b>1 224</b>	<b>5 935</b>	<b>1 409</b>
mit ... Sitzplätzen	696 672	318 990	55 624	255 223	66 835
mit ... Stehplätzen	593 705	351 731	56 783	126 837	58 354
darunter Niederflrbusse	4 468	3 225	362	454	427
mit ... Sitzplätzen	189 117	135 223	15 615	18 825	19 454
mit ... Stehplätzen	223 666	163 841	20 726	21 021	18 078
davon					
eigene Kraftomnibusse	12 091	5 062	751	5 721	557
mit ... Sitzplätzen	533 444	224 137	34 213	248 552	26 542
mit ... Stehplätzen	451 068	266 813	36 456	124 350	23 449
darunter Niederflrbusse	3 712	2 725	272	453	262
mit ... Sitzplätzen	157 833	115 235	11 679	18 799	12 120
mit ... Stehplätzen	190 264	142 452	16 251	20 967	10 594
angemietete Kraftomnibusse	3 884	2 345	473	214	852
mit ... Sitzplätzen	163 228	94 853	21 411	6 671	40 293
mit ... Stehplätzen	142 637	84 918	20 327	2 487	34 905
darunter Niederflrbusse	756	500	90	1	165
mit ... Sitzplätzen	31 284	19 988	3 936	26	7 334
mit ... Stehplätzen	33 402	21 389	4 475	54	7 484

Anmerkungen siehe Seite 10

